

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1789**

12 (19.3.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines**  
**Intelligenz = oder Wochenblatt**  
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

*Citationes edictales.*

**Pforzheim.** Alle diejenige, welche an den vor einiger Zeit dahier verstorbenen Herrn Advocat Karl Wilhelm Roth einige Forderung zu machen haben, werden hiemit vorgeladen, Dienstags den 28sten April Vormittags bey mir zu erscheinen und ihre Forderungen entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ordnungsmäßig unter Vorbringung ihrer Beweise zu liquidiren, im Richterscheinungsfall aber sich zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen nach Verfluß dieses Termins abgewiesen werden. Signaturum Pforzheim den 11ten März 1789.

Von Kommissionswegen.  
 Rath, Stadt und Amtschreiber.

G. S. Klose.

**Pforzheim.** In der Schuldenforderungs und Faustpfandsache der Beck Saifischen Wittib dahier entgegen die Leinwandhändlerin Katharina Suchsinn von Pfeningen Herzoglichen Oberamts Stuttgart wurde letztere schon verschiedne male durch Ersuchungsschreiben an die derselben vorgesezte Obrigkeit vorgeladen, vor hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, auf die gegen sie angebrachte Klage zu antworten und sich über den ihr zugeschobnen Eid zu erklären, ob sie solchen annehmen und ausschwören, oder zurückschieben wolle, die aber auf jedesmalige Ladung bis ist ausgeblieben. Da nun diese Sache ohne offenkundigen Nachtheil der Faustpfänder nicht füglich länger mehr verschoben werden kann, so laden und fordern wir die Katharina Suchsinn öffentlich und vermaßen vor, daß sie auf Mittwoch den 15ten April um so gewisser vor dahiesig Fürstl. Oberamt sich stellen, auf die angezeigte Art antworte und sich erkläre, als bey weiterm unehorsamen Ausbleiben der zugeschobne Eid vor ver sagt und dessen Inhalt für eingestanden, sohin pro confessa & convicta angesehen und nach rechtlicher Ordnung in vorliegender Schuldforderungs und Faust-

pfandsache erkannt werden solle. Signaturum Pforzheim den 14ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Kastadt.** In Befolg Hochfürstl. Regierungsverfügung vom 28sten Februar dieses Jahrs wird der von hier gebürtige vor ungefehr 18 Jahren als Schneider in die Fremde gegangne Mathäus Dunst oder dessen etwaige Leibeserben zur Erhebung des ihm Mathäus Dunst anerfallnen in etlich und fünfzig Gulden bestehenden Elterlichen Vermögens unter dem Präjudiz vorgeladen, daß, wenn er oder sie binnen dreym Monaten a dato dahier um befragtes Vermögen sich nicht melden, dasselbe an die Mathäus Dunst'sche Intestaterben hieselbst gegen Caution ausgefolgt werden solle. Signaturum Kastadt den 10ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Daniel Müller ein lediger Bürgersohn von hier, ist vor einigen Wochen von hier entwichen und hat sich nach der erhaltenen Nachricht unter Königlich französischen Truppen anwerben lassen. Aus dieser Ursache wird nun derselbe hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt einzufinden und sich wegen seines Austritts zu rechtfertigen. Erscheint er nicht, so wird sein Vermögen confiscirt und er der Fürstl. Lande verwiesen werden. Lörrach dem 27ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Astein.

**Lörrach.** Friederich Panzer, der ledige Kiefernmeister von Sischingen, ist vor einiger Zeit heimlich von da fortgegangen und wird daher hiermit öffentlich aufgefodert, binnen 3 Monaten bey hiesigem Oberamt zu erscheinen und sich wegen seines Austritts zu rechtfertigen indem er sonst der Fürstl. Lande verwiesen und seines Vermögens entsetzt werden wird. Lörrach den 5ten März 1789. Oberamt allda.

## Gerichtliche Notifikationen.

**Carlsruhe.** Es werden anmit alle diejenige, welche an den vor kurzem dahier verstorbenen Advokaten Franz Xaver Einhorn einige Forderung zu machen haben, vorgeladen, Dienstags den 2ten April d. J. Morgens um 9 Uhr in Fürstl. Regierungskanzley zu erscheinen und ihre Forderungen entweder selbst, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte ordnungsmäßig, unter Vorlegung ihrer Beweise zu liquidiren, im Richterscheinungsfall aber zu gewärtigen, daß sie nach Verfluß dieses Termins mit einiger Forderung nie mehr werden gehört werden. Signatum Carlsruhe den 27ten Februar 1789.

Von Commissionswegen.

Sachs Hochfürstl. Markgräfl. Bad.  
Secretarius.

**Hohenwetterspach.** Alle diejenige welche an die Unterthanen zu Hohenwetterspach und auf dem Thomas Häußlin, mit einiger Vorschreibung oder Unterpfand, versicherte Forderungen haben, werden hiermit ersucht, von dato in 6 Wochen hievon, der Freyherrl. von Schillingischen Verwaltung, unter Vorlegung der Documente, die nöthige Auskunft zu geben; Damit solche Forderungen zur eignen Sicherheit der Glaubiger, in das neuerrichtende Unterpfandbuch eingetragen werden können, bey Gefahr des Verlusts der Hypothek. ic. Hohenwetterspach den 9ten März 1789.

Hochadelich Freyherrl. von Schillingische  
Verwaltung allda.

**Pforzheim.** Ueber das verschuldete Vermögen des entwichnen Burgers und Tuchmachermeisters Friedrich Kurz ist von gnädigster Herrschaft der Sanntprozeß erkannt, terminus ad liquidandum und Handlung über das Vorzugsrecht Montag der 6te April h. a. anberaumt worden. Diejenige, welche daher etwas rechtmäßiges an den Kurzen zu fordern haben, haben sich ersagten Tags Vormittags um 8 Uhr unter Mitbringung ihres Beweises bey Verlust der Forderung vor dahiesigem Oberamt einzufinden. Pforzheim den 1ten März 1786.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, so an Jacob Zehe, den Burger und Hafner zu Mundingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Donnerstag den 2ten April welcher Tag pro termino peremptorio angesetzt worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in dem Wirthshaus zum Löwen unter Mitbringung ihrer

Beweisurkunde erscheinen und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 6ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der Johannes Dornischen Eheleute zu Mengen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 6ten künftigen Monats April angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Mengen in dem Köslinwirthshaus vor dem Commissario einzufinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 2ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der Stubenwirth Jerg Engmännischen Eheleute zu Mengen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 7ten künftigen Monats April angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Mengen in dem Köslinwirthshaus vor dem Commissario einzufinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 2ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen der sich mit Vottengehen nach Basel und Handeln abgehenden Beck Sischerischen Wittib zu Hügelheim etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 6ten künftigen Monats April angestellten Liquidation und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Hügelheim im Bärenwirthshaus vor dem Commissario einzufinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 3ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Müllheim.** Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen Friedrich Freyen des Burgers und Kiefers zu Hügelheim, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Dienstag den 7ten künftigen Monats April angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Hügelheim vor dem Commissario in dem Bärenwirthshaus einzufinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 9ten März 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Lörrach.** Nachdem über das verschuldete Vermögen, derer Georg Friedrich Cammüllerischen

Eheleute von Tandern, von gnädigst hoher Herrschaft der Gantproceß erkannt worden. Als werden nunmehr zu Auseinandersetzung des Gantwesens sämtliche deren Gläubiger auf Montag den 20ten April h. a. vorgeladen, als auf welchen Tag sie sich zu Tandern

vor der Gantcommission einfinden, ihre Forderungen liquidiren, im Richterscheinungsfall nicht mehr angehört werden sollen. Vörrach den 14ten Merz 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Im Acker liegen 150 fl. wie der 90 fl. Pfleggelder auf gerichtliche Obligation zu verlehnen, man kann es alle Tage haben.

der langen Straß) ist das obre Logis auf den 23ten April zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Bey Jud Löw Jacob Eitlinger ist ein Logis im obern Stock zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Schneider Kiemer in

### Sachen so zu versteigern sind.

**Weingarten.** Da die Wittib des verlebten Friedrich Kiefers dahier entschlossen ist, ihre wohl-eingerichtete Oehl und Reibmühl, auf öffentliche Versteigerung bringen zu lassen, so wird hierzu der 2te April d. J. anberaumt, die Herren Liebhabere belieben also an bestimmtem Tag Nachmittags um 1 Uhr dahier im Löwen sich einzufinden und nach geschenehem raisonnablen Gebott, hat sich der Steigere der Zuschlags sogleich zu erfreuen, das Werk besteht in folgenden Stücken, eine doppelte Oehlpreß nebst einem

Gang zum Gerstenrollen und 2 Better zum Hanfreiben, mit einem von Quater erbauten Wasserbau, alles in einem guten Stand, dann eine Behausung von 2 Stock, mit hinlänglich Zimmern und Küche, nebst 3 ganz neu belegten Speichern zum Frucht und Oehlsaamen zu schütten, dann 2 Keller samt einer neuem Scheuer nebst Heu und Holzschopf, auch Stallung für 25 Stück Pferde oder Rindvieh, wie auch für 50 Stück Schweine. Dann 1 Viertel 28 Ruthen Ruchengarten.

### Sachen so zu verkaufen sind.

**Carlsruhe.** Herr Hofrath Bockmann hat den ersten Band von seinen kleinern physischen Schriften herausgegeben in Median 8. S. 300. nebst 3 Quartkupfertafeln. Dieses Werk ist in Macklots Hofbuchhandlung für 1 fl. 36 kr. zu haben.

**Carlsruhe.** Montags den 23ten dieses Monats Vor- wie Nachmittags, werden bey der ledigen in dem Braunwartischen Haus der alten Post gegen über wohnenden Catharine Juliane Tegelin, die bey ihr in Verfaß befindliche 30 der feinsten mit Flaum angefüllten Bettwerksstücke und sehr schönes gebild und ungebildtes Weißzeug nebst zwey mit Pelz gefütterten Frauenzimmer - Mäntel und andern Kleider gerichtlich gegen baar zu erlegende Zahlung verkauft und dem Meistbietenden überlassen werden. Welches dem Publika zur Nachricht ohnverhallen bleibt. Carlsruhe den 19ten Merz 1789.

**Carlsruhe.** Der Kürschnermeister Lennig ist gesonnen, sein Haus in der Waldgäß, welches mit Hintergebäu von 3 Wohnungen einer Waschküche, Gombbrunnen trocken Holzlage zu 9 bis 10 Meß Holz, einem separirten Keller und mit einem schönen Garten versehen ist, aus der Hand zu verkaufen, die Lusttragende können das weitere bey demselben vernemen.

Oberamt allda.

**Carlsruhe.** Ein sehr commodor 4ßiger zugemachter Wagen mit Spiegelgläser, ist um billigen Preis zu verkaufen. Liebhabere können sich im hiesigen Intelligenzcomtoir erkundigen und daselbst den Verkäufer erfragen.

**Carlsruhe.** Die Schuhmacher Schmidtsche Wittib dahier will ihr, in der Adlergäß gelegenes Haus verkaufen, die Liebhabere können das nähere bey ihr vernemen.

### Persohnen so gesucht werden.

**Carlsruhe.** Künftigen Sommer sucht man in eine auswärtige Apothecke in einer Stadt einen Lehrlingen. Diese Apothecke wird sehr stark frequentiert, und können darinn, häufig vorkommende chemischer Geschäften sowohl, als die Vorschriften dasig

treffliche Nerzte, einem jungen Menschen die beste Gelegenheit geben, sich zu einem brauchbaren Mann zu bilden; Man verspricht auch einem solchen Lehrling den erforderlichen pharmaceutisch chemisch und in den letzten Jahren, nach Raadgabe seiner Fähigkeit

ten, auch noch besonders physikalischen Unterricht. Da-  
gegen muß der junge Mensch von braven unbescholtnen  
Eltern seyn, eine gute Erziehung und die zu einer

so höchst wichtigen und nützlichen Wissenschaft erfor-  
derliche Schulkenntnis haben. Nähere Nachricht giebt  
hiesiges Zeitung und Intelligenzcomtoir.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Nachdem K. Dänische Land-  
ducaten im Publico erschienen, die nach geschehener  
Untersuchung gegen eine deutsche Reichsducate zu 5 fl.  
gerechnet nur 3 fl. 58 kr. p. Stück werth und fol-  
gendermassen bezeichnet sind, nemlich: Auf der einen  
Seite des Königs Brustbild mit der gewöhnlichen

Umschrift, auf der andern Seite aber eine Krone und  
unter derselben die Ziffer und Buchstaben XII. M.  
mit der Umschrift Prudentia & Constantia, so wird  
solches dem Publico zur Nachricht hiermit bekannt ge-  
macht.

Hochf. Markgräfl. Bad. Kammer.

In Macklors Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Beleuchtung der Lebensgeschichte des Freyherrn von  
der Trenk wider die Beschuldigungen gegen Friedrich  
den Großen 8. Lausanne 1787. 36 kr.

Briefe Sulzers (Carl) Briefsteller, für jeden, der im  
Briefschreiben Unterricht verlangt 8. Augsburg  
1786. 36 kr.

### Geborene

**Carlsruhe.** Den 3ten Merz, Ludwig Heinrich,  
Vater: Carl Lang, Herrschafft. Stallbedienter. Den  
5ten, Wilhelm Ludwig, Vater: Georg Hauck, Bur-  
ger und Küblermeister. Den 14ten, Friedrich Wil-  
helm, Vater: Hr. Johannes Ehrat, hiesiger Mägd-

lein - Schulmeister. Den 16ten, Caroline Elisabeth  
Catharine, Vater: Johannes Brenn, Burger und  
Schneidermeister. Den 17ten, Jacob Friedrich, Va-  
ter: Jacob Deeg, Burger und Schneidermeister.

### Bestorbene.

**Carlsruhe.** Den 3ten Merz, Magdalene Christine  
geborene Winterinn, weiland Heinrich Leonhard Krei-  
ters, gewesenen Schneidermeisters und Fürstl. Bedien-  
ten in Durlach, Wittwe, alt 75 Jahr 6 Monat und  
19 Tage. Den 4ten, Hr. Conrad Friedrich Hoch-  
stetter, Fürstl. Ingenieur, alt 46 Jahr 3 Monat und  
8 Tage. Den 6ten, Catharine, weiland Georg  
Schneiders, gewesenen Hutmachers und Burgers zu  
Gernspach hinterlassene Tochter, alt 15 Jahr 6 Tage.  
Den 9ten, Fr. Christiane Elisabeth Vierbinn, ge-  
borene Hartmuthinn Wittib, alt 83 Jahr 5 Monat.  
Den 16ten, Johann Christian, Carl Eberhard Hein-

hardt, des Burgers und Drehermeisters Sohn, alt  
1 Jahr 5 Monat 25 Tage.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 15ten  
Merz Johann Wilhelm Pontius, Hinterlass in Klein  
Carlsruhe alt 50 Jahr 11 Monat 13 Tag.

Pferzheim. Der in dahiesig Fürstlichen Diensten  
als Münzmeister und Controlleur gestandne Herr Vier-  
ordt ist am verwichnen 1sten Merz mit Todt abge-  
gangen.

Mülheim im Breisgau. Den 2ten Februar  
Herr Pfarrer Carl Wilhelm Sievert zu Bettberg, alt  
56 Jahr 1 Monat und 12 Tag.

### Copulirte.

**Carlsruhe.** Den 5ten Merz, Philipp Jacob Wal-  
ter, gelernter Goldarbeiter, nunmehriger Marionetten-  
spieler, von Strassburg und Barbara Meyerin von  
Zechmeringen bey Donaunwerth gebürtig. Den 5ten

Georg Heinrich Armbruster, Weißgerbermeister in Klein  
Carlsruhe und Catharine Fischerin von Delbronn im  
Bürtenbergischen gebürtig.

### Marktpreise vom 16ten Merz 1789.

Frucht- preise.	Carls- ruhe.		Durlach		Beden-schagung.		Carlsruhe.			Durlach.			Stelsch-schagung.		Carls- ruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Vater.																		
Alt Korn.	6	—	6	—	Wod, oder Semm.	—	15	2	—	15	2	Das Pfund.						
Neu Korn.	6	—	6	—	Weiß Brod . . . .	1	18	6	1	18	6	Rindfleisch gutes . . .	7	—	7	—		
Alt Kernen.	9	—	9	—	— dito . . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalfleisch . . . .	6	—	6	—		
Neu Kernen.	9	—	9	—	Schwarz Brod . .	2	7	5	2	7	5	Hammelfleisch . . . .	—	—	—	—		
Weizen.	9	—	9	—	Dico Brod . . . .	4	14	10	—	—	—	Kalb-fleisch . . . . .	5	—	5	—		
					Deconantirte Brod	—	—	—	1	18	5	Schweinefleisch . . . .	6	1/2	6	1/2		